

Einbruch in ein Wohnhaus am Westenhellweg

Derzeit noch unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen Freitag, 8 Uhr bis Samstag, 20.10 Uhr in ein Wohnhaus am Westenhellweg ein. Was entwendet wurde, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Der Sachschaden wird auf 2000 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel. 02307/9213222) entgegen.

16-Jährige läuft mit dem Handy in der Hand gegen ein fahrendes Auto

Eine 16-jährige Bergkamenerin ist nach Mitteilung der Polizei am Samstagnachmittag auf der Buchfinkenstraße in Weddinghofen gegen ein fahrendes Auto gelaufen. Sie verletzte sich dabei so schwer, dass sie in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Am Freitagnachmittag fuhr ein 83-jähriger Bergkamener gegen 17.20 Uhr auf der Buchfinkenstraße in Richtung Schulstraße. Er sah eine 16-jährige Bergkamenerin, die etwa 20 Meter hinter der Einmündung Meisenstraße auf dem Gehweg am rechten Fahrbahnrand stand. Das Mädchen hielt ein Mobiltelefon in der Hand. Der 83-jährige reduzierte seine Geschwindigkeit deutlich. Unmittelbar, als er das Mädchen passierte, trat die 16-jährige auf die Fahrbahn und prallte gegen die Motorhaube. Dieser Hergang sei auch durch unbeteiligte Zeugen bestätigt

worden, betont die Polizei. „Im Rahmen der Ermittlungen ergaben sich Hinweise, dass die 16jährige die Eigengefährdung bewusst herbeigeführt haben könnte.“

Die 16-jährige wurde verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert; Hinweise auf Lebensgefahr liegen nicht vor. Angehörige erhielten Kenntnis. Der Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt.

Unfallflucht auf der Jahnstraße: 5000 Euro Schaden

Am Freitagabend wurde die Polizei gegen 22.40 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Jahnstraße gerufen. Ein Zeuge hatte einen lauten Knall vernommen und sah, wie ein PKW in Richtung Erich-Ollenhauer-Straße flüchtete. Es stellte sich heraus, dass ein geparkter PKW Skoda erheblich beschädigt worden ist. Der Sachschaden wird auf 5000 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

22-jähriger Bergkamener fährt gegen Brücke: vier

Schwerverletzte

In der Nacht zu Samstag wurden Polizei und Rettungsdienst gegen 00.15 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall in Heeren gerufen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr ein 22-jähriger Bergkamener die Mühlhauser Straße in Richtung Mühlhausen. In einer Rechtskurve kam er aus noch ungesicherten Gründen nach links von der Fahrbahn ab, fuhr in einen Graben und gegen ein Brückenbauwerk. Der Wagen blieb mit der Fahrzeugfront senkrecht nach unten im Graben stecken. Alle vier Fahrzeuginsassen, eine 20-jährige aus Unna, ein 24-jähriger aus Bönen und ein 20-jähriger aus Kamen wurden schwerverletzt in Krankenhäuser gebracht. Der Sachschaden wird auf 27.500 Euro geschätzt.

A1 kurz vor Bergkamen: Auffahrunfall mit vier Pkw und zwei Verletzten

Zwei verletzte Fahrzeuginsassen, vier beschädigte Fahrzeuge, hoher Sachschaden, sowie erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls von heute Nachmittag kurz vor der Ausfahrt Hamm/Bergkamen auf der A1 Richtung Köln.

Der Fahrer eines VW Golf, ein 33-Jähriger aus Dortmund, fuhr auf dem linken Fahrstreifen in Richtung Köln. Hinter folgten eine 47-Jähriger aus Schlaitdorf, in seinem Audi, eine 18-Jähriger aus Münster in seinem Citroen und ein 26-Jähriger aus Lünen in seinem Passat.

Der 33-Jährige, sowie der 47-Jährige mussten verkehrsbedingt

abbremsen. Der hinter dem Audi folgende 18-Jährige, konnte seinen Wagen nicht mehr rechtzeitig runterbremsen. Hierdurch prallte er frontal auf das Heck des Audis. Die Wucht des Aufpralls schob diesen dann auf das Heck des Golfs. Der 26-Jährige, der hinter Citroen des 18-Jährigen fuhr, konnte ebenfalls nicht mehr rechtzeitig abbremsen und prallte seinerseits auf das Heck des Citroens.

Die Beifahrerin des 47-Jährigen und ein 8-Jähriges Kind kamen mit dem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Die weiteren beteiligten Fahrzeuginsassen blieben glücklicherweise unverletzt. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 25.000 Euro.

Der Verkehr konnte über den Seitenstreifen an der Unfallstelle vorbeigeführt werden. Es kam zeitweilig zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Zusammenstoß zwischen Motorrad und Pkw in Lünen – ein Schwerverletzter

Zu einem folgeschweren Zusammenstoß zweier Verkehrsteilnehmer kam es am Donnerstagabend um 20.40 Uhr auf der Brambauerstraße in Lünen. Nach ersten Erkenntnissen bog eine 33-jährige Lünerin mit ihrem Honda von dem Parkplatz eines dortigen Edeka Marktes in die Brambauerstraße ein. Dabei kam es aus bislang ungeklärter Ursache zu einer Kollision mit einem von links kommenden 32-jährigen Motorradfahrer aus Lünen. Der Motorradfahrer rutschte daraufhin mitsamt seiner Suzuki mehrere Meter über den Asphalt.

Der 32-Jährige wurde mit schweren Verletzungen in einem naheliegenden Krankenhaus behandelt. Lebensgefahr besteht nach jetzigem Ermittlungsstand nicht. Die Fahrerin des Hondas erlitt leichte Verletzungen. Sowohl das Motorrad als auch der Pkw waren in Folge des Zusammenstoßes nicht mehr fahrbereit.

Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf rund 10.000 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Brambauerstraße in beiden Richtungen gesperrt.

Landrat Makiolla begrüßt neun neue Beamtinnen und Beamte bei der Kreispolizei

Behördenleiter Landrat Michael Makiolla begrüßte die Neuzugänge bei der Kreispolizei Unna bei ihrem Dienstantritt am 1. September herzlich im Kreishaus.



Behördenleiter Landrat Michael Makiolla begrüßte gemeinsam mit den Führungskräften der Kreispolizeibehörde Unna die Neuzugänge

Direkt nach bestandener Prüfung wurden zwei Polizeibeamtinnen und ein Polizeibeamter zur KPB Unna versetzt, wo sie bei der Polizeiwache Unna (2) und der Polizeiwache Schwerte eingesetzt werden.

Die Polizeiwache Kamen erhält gleich vier neue Kolleginnen und Kollegen – zwei kommen vom Polizeipräsidium Dortmund, eine vom Polizeipräsidium Bochum und einer vom Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei (LAFP). Vom Landeskriminalamt wurde ein Polizeibeamter zur KPB Unna versetzt, wo er in der 2014 gegründeten Ermittlungskommission gegen Wohnungseinbruch eingesetzt werden wird. Ein Polizeibeamter wurde vom Polizeipräsidium Dortmund zur KPB Unna versetzt und wird im zentralen Kriminalkommissariat 2 eingesetzt.

Mann hebt im Linienbus den Arm und er zieht die Hose herunter: Er ist identifiziert

Am Mittwoch veröffentlichte die Polizei Unna auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund Lichtbilder eines Tatverdächtigen, der nach Verwenden verfassungswidriger Kennzeichen in einem Bus vom Kommissariat Staatsschutz gesucht wurde.

Nach der Veröffentlichung gingen zahlreiche Hinweise bei der Polizei ein. Alle erkannten eindeutig einen Mann aus Hamm. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Auffahrunfall vor einem Zebrastreifen auf der Präsidentenstraße

Am Mittwoch hielt gegen 14:20 Uhr hielt der Pkw eines 19-jährigen Bergkameners verkehrsbedingt vor einem Fußgängerüberweg auf der Präsidentenstraße vor dem Kreisel am Hallenbad an. Eine nachfolgende 37-jährige Bergkamenenerin erkannte dies zu spät und fuhr mit ihrem Pkw auf das wartende Fahrzeug auf. Der 19-jährige wurde durch die Kollision leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca.

3500 Euro.

Mit Flipflops von der Bremse aufs Gaspedal gerutscht: Blechschäden an drei Autos

Zum Autofahren gehört vernünftiges Schuhwerk. Diese Erfahrung machte am Mittwochmorgen eine 21-jährige Lünerin auf der Ebertstraße.

Sie war gegen 11.50 Uhr auf der Ebertstraße in ihrem Pkw in Richtung Nordosten unterwegs. Als sie ihr Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen wollte, rutschte sie vermutlich bedingt durch ihr Schuhwerk (Flipflops) vom Bremspedal ab. Erschrocken gab sie Gas und fuhr auf den stehenden Pkw einer 27-jährigen Lünerin auf. Dadurch wurde dieser Pkw auf den stehenden Pkw einer 28-jährigen Bergkamenerin geschoben. Im zweiten Fahrzeug wurde die 31-jährige Beifahrerin leicht verletzt.

An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 7700 Euro. Außerdem wurde eine Baumschutzplanke durch die Kollision mit dem Pkw der 21-Jährigen umgeknickt.

Fischsterben in der Seseke –

Zulauf zu Klärwerk verstopft

Am Dienstagmorgen haben Spaziergänger kurz nach 9 Uhr in der Seseke im Mündungsbereich des Mühlbachs tote Fische entdeckt. Erste Messungen ergaben, dass der Sauerstoffgehalt im Wasser unter 1 % lag. Als Ursache konnte im weiteren Verlauf ein verstopfter Zulauf zu einer Kläranlage ermittelt werden. Im Bereich Am Kordelbach läuft das Abwasser aus Unna überirdisch in die Kläranlage. Durch die Verstopfung gelangte es aber in den Mühlbach, wodurch die Wasserverunreinigung entstand.